

# Spanien jubelt

**Fußball: Gastgeber Südafrika bei Mini-WM in Rüdersdorf im Endspiel**

**Rüdersdorf** (OTZ/Lohse). Die Mini-WM von Rüdersdorf ist Geschichte. Zwei Tage lang feierten die Organisatoren um Tino Linz auf der Anlage des TSV 1880 ein Fußballfest. Im Konfetti-Regen des Weltmeisters erstrahlten die Spanier.

Die „Young Boys Bernsdorf“ – junge Kreisliga-Fußballer aus Münchenbernsdorf – behaupteten sich mit 3:2 gegen Südafrika. Die Südafrikaner waren als „Köstritzer Doppelnullen“ angetreten. Nachdem man im Halbfinale im Neunmeter-schießen die Slowakei mit 3:2 aus dem Rennen geworfen hatte, musste man sich im Finale beugen. Rang drei ging nach Algerien. Mit 3:4 unterlag man dem späteren Mini-Weltmeister vom Neunmeterpunkt, dessen Torwart David Meyer mit



Foto: Jens Lohse

**Südafrikas „Dankeradonna“ alias Sebastian Dankert (r.) stoppt einen Slowaken im Halbfinale mit letztem Einsatz.**

einem gehaltenen Schuss zum Mann des Spiels avancierte. „Das Turnier ist eine tolle Sache“, lobte der Roschützer

Trainer Eric Schachtschabel. Die Algerier drehten im kleinen Finale auf, spielten die Slowakei – eine Kombination

aus Schwarzbacher Kickern und dem FSV Vital Gera – mit 4:0 an die Wand und stellten mit Daniel Gehrt den treffsichersten Schützen.

Fünf Treffer brachte er wie auch zwei andere Kicker auf sein Konto, gewann aber das Ausschießen. Den besten Torwart stellten die Kameruner mit André Schramm. Der beste Spieler kam von den Chilenen. Die Iren aus Niederndorf wurden für die beste Fanggruppe geehrt. Beste Thekenmannschaft wurden die Australier aus Greiz. Der Preis für die beste Teamkopie ging an die Ghanaer aus Töppeln, die sich wie die Nigerianer aus Mühlisdorf braune Farbe fürs Gesicht besorgt hatten. Nur die „weißen Knie“ verrieten die wahre Herkunft der Spieler.



**Quelle:**  
OTZ

**Ausgabe:**  
Mittwoch,  
23.06.2010

## Mini-Weltmeister in Rüdersdorf heißt Spanien

**Algerien gewinnt Kleines Finale 4:0**

**Rüdersdorf** (OTZ/M. M.). So etwas hat Ostthüringen noch nicht gesehen. Eine Mini-WM für Freizeit-, Hobby- und Vereinsmannschaften fand an zwei Tagen auf dem Sportplatz des TSV 1880 Rüdersdorf (Landkreis Greiz) statt.

Sieger unter 32 Teams wurde Spanien, unter dessen Trikotfarben der SV 1924 Münchenbernsdorf kickte. Im Finale der Mini-WM schlugen die Spanier „Gastgeber“ Südafrika (Bad Köstritz) mit 3:2.

32 Mannschaften – wie bei der aktuellen WM – aus ganz Thüringen, Sachsen und Berlin waren bei dem Event vor Ort, der auch einen originalgetreuen Julet-Rimes-Cup präsentierte. Die unter Ghana und Nigeria spielenden Nationalmannschaften hatten sich auch die entsprechende Hautfarbe im Gesicht aufgetragen. 14 Stunden Fußball nach 64 Spielen auf zwei Kleinfeldern waren notwendig, bevor Sieger und Platzierte feststanden.

Viele Tore waren während des Turniers gefallen, nur eine Partie endete in den Gruppenspielen torlos. Danach war das Achtelfinale angesagt, in dem von acht Partien sechs remis ausgingen und ein Neunmeter-schießen erforderlich machten.

Initiator der einzigartigen Veranstaltung war der Rüdersdorfer Fußballer Tino Linz.

**Quelle:**  
OTZ

**Ausgabe:**  
Montag,  
21.06.2010